

VESPA Abendseminar 2024**KI in der IP Praxis****Ausgewählte Entscheide und deren Relevanz für die Patentanwaltspraxis**

Donnerstag, 18. April 2024

Haus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich

und Online via Videokonferenz

Ob in Davos oder der Schweizer Patentanwaltskanzlei, am Hype-Thema «Künstliche Intelligenz» kommt aktuell wohl niemand vorbei. Ob Large Language Models (LLMs), um die es oft geht, wenn von KI die Rede ist, überhaupt das Prädikat «Intelligenz» verdienen ist fraglich. 2021 prägte Emily M. Bender entsprechend den treffenden Begriff «stochastic parrots» für solche LLMs. Chat GPT meint wörtlich dazu: «Es ist wichtig zu beachten, dass GPT-3 und ähnliche Modelle keine echte "Intelligenz" oder ein tiefes Verständnis haben. Sie basieren auf Mustern und Statistiken in den Trainingsdaten und können nur so gut wie diese Daten informiert sind.».

Damit Sie mindestens so gut informiert sind wie diese Daten, sollen am VESPA Abendseminar die rechtlichen Rahmenbedingungen und einige, in der Praxis relevante Aspekte beim Einsatz von KI Tools aus der Sicht des EPA und der Patent-User betrachtet werden.

Die neu gegründete VESPA Arbeitsgruppe zum Thema «KI in der IP Praxis» wird sich und einige ausgewählte aktuelle Tools vorstellen.

Alle, die nicht direkt dabei sein können, haben die Möglichkeit live per Videokonferenz teilzunehmen.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 17:15 Uhr | Begrüssung im Constaffelsaal / Einleitung |
| 17:20 Uhr | AI Tools at EPO: current uses, chances and risks
<i>Referent:in: NN, EPO, nn</i> |
| 18:00 Uhr | Rechtlicher Rahmen in der Schweiz mit Blick ins Ausland
<i>Referent: David Rosenthal, Jurist, Softwareentwickler, Rechtsberater und Journalist, VISCHER, Zürich</i> |
| 18:40 Uhr | IP KI Tools in der Praxis - "Status quo"
<i>Referenten: Sébastien Ragot, Patentanwalt, Blum & Co., Zürich
Zoltán Gyenge, Patentanwalt, Rentsch Partner, Zürich</i> |
| 19:10 Uhr | Apéro riche |

Weitere Informationen und Anmeldungsunterlagen: www.vespa.swiss